

Ein Freundschaftsdienst?

Bist du schon über 18? Dann hat dich vielleicht schon mal jemand gebeten, ein Handy auf deinen Namen anzumelden. Er oder sie ist vielleicht unter 18 oder hat eine schlechte Schufa und bekommt deshalb keinen Vertrag.

Aber Vorsicht: Bei Geld hört die Freundschaft auf! Wenn der andere die Rechnung nicht zahlt, obwohl er es dir noch so sehr versprochen hat, bist einzig du der Dumme! Dann musst du zahlen. Mit einer Guthabekarte kann auch derjenige ein Handy haben, der keinen Vertrag bekommt.

Das Handy im Urlaub

Mit den meisten Handys kannst du auch im Ausland telefonieren. Die Anbieter haben dazu Kooperationsabkommen mit ausländischen Anbietern getroffen, um das sogenannte Roaming zu ermöglichen.

Aber Vorsicht: hier wird die Sache richtig teuer, und zwar auch dann, wenn du angerufen wirst! Gesprächspreise von über 1,50 Euro pro Minute sind die Regel. Der Anrufer zahlt nur den Preis für das Gespräch, den er auch zahlen würde, wenn du in Deutschland wärst. Die Differenz zahlst du, entweder mit der nächsten Rechnung oder direkt durch Abbuchung von der Guthabekarte. Auch der SMS-Versand vom Ausland aus ist erheblich teurer, und zwar oft doppelt so teuer wie im Inland.

Verein Schuldnerhilfe Essen e.V.

Verein Schuldnerhilfe Essen e.V.

Pferdemarkt 5
45127 Essen

Telefon 0201 - 82726-0

Telefax 0201 - 82726-11

E-Mail mailto@schuldnerhilfe.de

Homepage www.schuldnerhilfe.de

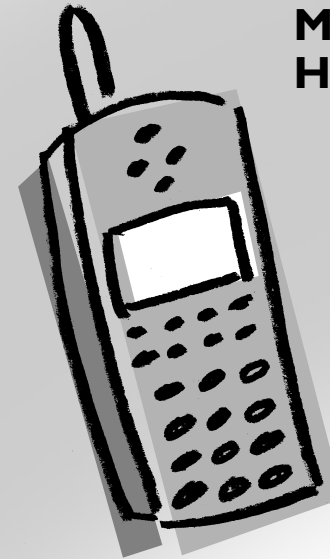
Der VSE ist ein gemeinnütziger Verein und berät seit 1985 überschuldete Menschen aus Essen. Neben der Einzelfallhilfe in der Schulden- und Insolvenzberatung gehört die Schuldenvorbeugung zu den satzungsgemäßen Aufgaben.

Im Rahmen der Schuldenvorbeugung entwickelt der VSE laufend neue Materialien und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Das vorliegende Faltblatt gehört zur Reihe »Junge Menschen und Geld«. Diese Faltblattreihe und weitere Informationen zur Schuldenprävention finden Sie auch im Internet unter:
www.schuldenvorbeugung.de

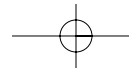
Come together

Mit dem Handy unterwegs



- die RWE Jugendstiftung gGmbH
- das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW





Hallo Spaß, hallo Handy!

Muss sein! Keine Frage! Jederzeit erreichbar: In der Freizeit, vor der Schule, auf der Arbeit, bei der Party, im Notfall auch nachts. Und SMS – sowieso! Immer! Es soll wohl immer noch Leute geben, die ohne Handy leben. Wie schaffen die das nur? Eines ist sicher: Kaum einer hat kein Handy. Handy macht Spaß. Und Leben muss Spaß machen. Man muss nur wissen wie es geht.

Die Netze

Die Wahl des Netzes ist heute nicht mehr so entscheidend. Nur ist zu berücksichtigen, dass die Preise für das Telefonieren innerhalb desselben Netzes meist günstiger sind. Also am besten das Netz des Freundes wählen, mit dem du viel telefonieren willst.

Die Anbieter

Es gibt die Möglichkeit, bei den Netzanbietern zu kaufen, d.h. bei D1, O2, E-Plus oder D2-Vodafone. Oder bei einem der zahlreichen Provider. Diese bieten Leistungen der Netzanbieter zu jeweils eigenen Bedingungen an. Sie verdienen also durch den Handel.

Das Handy

Die Kosten eines Handys werden vom Anbieter auf die Preise für das Telefonieren umgelegt. Deshalb sind viele Handys so preiswert. Verdient wird an der Benutzung, also wenn viel telefoniert wird! Fazit: beim Kauf auf Funktionen und Outfit achten, beim Telefonieren auf die Zeit!

Die Kosten

Telefonieren mit dem Handy ist im Gegensatz zum Telefonieren im Festnetz ziemlich teuer!

Die aktuellen Preise ändern sich täglich. Entweder selbst vergleichen oder die Verbraucher-Zentrale fragen.

Man hat 2 Möglichkeiten: Entweder einen Vertrag mit meist 24 Monaten Laufzeit abschließen oder eine Guthabekarte kaufen.

Die Guthabekarte (Prepaid-Karte)

Hier ist Telefonieren ziemlich teuer! Aber diese Karte ist für junge Leute meist die einzige Möglichkeit, selbst ein Handy zu erwerben.

Vorteil hierbei: Es ist nicht möglich, sich mit einer Guthabekarte zu verschulden. Es sei denn, Du leihst Dir das Geld für die Karte zusammen.

Übrigens: Falls die Karte zu schnell leer ist, gibt es auch Möglichkeiten zu sparen:

- kurze Gespräche führen
- zu Billigzeiten telefonieren
- Klingelnachricht verabreden (z.B.: »gut angekommen« = 1 x klingeln lassen)
- SMS-en statt telefonieren
- Festnetzanschluss mit Billigvorwahl benutzen
- Telefonkarte einstecken und Telefonzelle benutzen (vielleicht unmodern aber sparsam)

Der Vertrag

Den darfst du abschließen, wenn du volljährig bist. Und du bist über die gesamte Laufzeit von zwei Jahren an diesen Vertrag gebunden. Auch wenn dein Handy geklaut wird! Auch wenn du pleite bist! Es gibt Angebote mit einer kürzeren Laufzeit. Informiere dich, ob sich das finanziell lohnt.

Vieltelefonierer wählen einen Tarif mit einem höheren monatlichen Grundpreis und einem niedrigen Preis pro Gesprächseinheit. Wer nur bis zu ungefähr 45 Minuten im Monat telefoniert, entscheidet sich am Besten für einen niedrigen monatlichen Grundpreis, dafür sind hier die Gesprächseinheiten teurer.

Durchblick

Ob Vertrag oder Guthabekarte, wichtig ist die Übersicht. Wie viel telefonierst du, wie lange, zu welcher Zeit? Prüfe deine Handyrechnung regelmäßig! Es können Fehler vorkommen. Vergleiche immer die verschiedenen Angebote und achte auf neue Vergünstigungen. Solltest du mit einem Handyvertrag einmal in finanzielle Schwierigkeiten kommen, lass dich rechtzeitig beraten.

Auch das noch

Irgendwie ist es mit dem Handy wie mit all den neuen megafetten Markenklamotten: Man muss es einfach haben, um dazu zugehören. Aber das muss organisiert werden. Mit Handys kommt man sonst schnell in die Miesen. Und ist dann ganz ohne Handy plötzlich furchtbar out. Also: erst zählen, dann wählen!

